

Dienstag – Samstag • 13. – 17.6.2017

11

Orgelreise nach Ostfriesland und Bremen

Ostfriesland bietet einen unermesslichen Reichtum an historischen Orgeln, die zu Wallfahrtsstätten für Orgelfreunde aus der ganzen Welt wurden. Durch die überaus fruchtbaren Marschböden und den Seehandel gelangten die ostfriesischen Dörfer schon im Mittelalter zu großem Reichtum und zu kultureller Blüte. Als preußische Randprovinz seit dem 18. Jahrhundert hatte Ostfriesland viel von seiner früheren wirtschaftlichen Bedeutung und seinem Reichtum eingebüßt. Aus der Orgelperspektive: „Ostfriesland war zur rechten Zeit reich und zur rechten Zeit arm“. Die Orgel-Kleinodien sind also vielfach in nahezu unveränderter Form auf unsere Zeit gekommen. Dazu kommt ein bemerkenswertes Zusammenwirken glücklicher Rahmenbedingungen: Mit Jürgen Ahrend und Gerhard Brunzema kamen 1955 hochqualifizierte, kunsthandwerklich arbeitende Orgelbauer ins Land, die mit ihren Restaurationsarbeiten weltweit und regional Akzente gesetzt haben. Gleichzeitig wurden sie nachhaltig unterstützt von kunstsinnigen Orgelsachverständigen wie Harald Vogel, Helmut Perl, Reinhard Ruge u. v. a. m.

Unsere Klangreise beginnt auf der Halbinsel Krummhörn nördlich von Emden. In Uttum finden wir eine Orgel mit 9 Registern, ohne Pedal. Sie ist im Zustand von ca. 1660 erhalten, jedoch birgt sie in ihrem Inneren viele Pfeifen aus dem 16., ja sogar aus dem 15. Jahrhundert, unter anderem eine original erhaltene Trompete. In Rysum steht eine der ältesten Orgeln der Welt, aus dem Jahre 1457. In Groothusen finden wir eine Rokoko-Orgel von 1801 mit einem einmaligen Traversflötenchor. Es seien nur noch die großen Arp-Schnitger-Orgeln in Norden und Cappel (nördlich von Bremerhaven), die Springladenorgel von 1650 in Langwarden, wahrscheinlich aus der Lehrwerkstatt Arp Schnitgers und die jüngst von Henrik Ahrend restaurierte kleine und äußerst klang- und aussagekräftige Orgel des Hamburgers Joachim Richborn (1681) in Buttforde, genannt. Die Reise findet ihren Abschluss in Bremen, wo Domorganist Stephan Leuthold (ehemals Ludwigsburg/Tübingen) uns am Samstag die spätromantische Sauer-Orgel im Dom und auch die Silbermann-Orgel in der Krypta vorstellen wird. Die anderen Instrumente werden von KMD Hans-Eugen Ekert (Stuttgart) und Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen) vorgestellt. Da wir erst nachmittags mit dem IC nach Stuttgart zurückfahren, bleibt uns noch Zeit für eine Stadtführung in Bremen. Bei dieser Reise soll es Gelegenheit geben, die Nordsee nicht nur zu riechen, sondern auch zu sehen und vielleicht sogar zu schmecken ...



Das voraussichtliche Programm:

Dienstag, 13. Juni: Fahrt mit dem IC am Rhein entlang nach Emden (Umstieg in Münster)

Mittwoch, 14. Juni: Uttum (um 1660, großer Bestand an Registern aus dem 16. Jahrhundert, I 9), Pilsum (Valentin Ulrich Grotian 1694, II/P 16), Besuch des Hafenstädtchens Greetsiel, Rysum (1457/1513, I 6), Groothusen (Johann Friedrich Wenthin, Emden 1801, II/P 18, weltweit einmaliger Traversflötenchor).

Freizeiten • Reisen

Donnerstag, 15. Juni: Norden, Mennonitenkirche (Link, Giengen an der Brenz Ende 19. Jh., pneumatisch), Norden St. Ludgeri (Arp Schnitger, Hamburg 1692, III/P 46), Mittagszeit in Norddeich, Osteel (Edo Evers, Groningen (?) 1619 II/P 14), Marienhafte (Gerhard von Holy 1712, II/P 20).

Freitag, 16. Juni: Buttforde (Joachim Richborn, Hamburg 1681, I/P 9), Langwarden (verm. Harmen Kröger u. Berendt Hus, II/P 21), Imbiss, Kaffeepause und Mee(h)r, ev. Dedesdorf (Arp Schnitger, Hamburg 1698, Pedal von Eilert Köhler, Oldenburg 1745, II/P 17), Cappel (Arp Schnitger, Stade 1680 gebaut für das Hamburger Johanniskloster, II/P 30, nachweislich hat Georg Philipp Telemann auf diesem Instrument gespielt). Weiterfahrt nach Bremen.

Samstag, 17. Juni: Stadtführung Bremen, Dombesichtigung und Orgelführung (große spätromantische Sauer-Orgel, in der Krypta Orgel von Gottfried Silbermann). Rückfahrt nach Stuttgart mit dem IC.

Änderungen vorbehalten.

Leitung:	KMD Hans-Eugen Ekert (Stuttgart)
Mitarbeit:	Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen)
Abfahrt*:	9.37 Uhr, Stuttgart Hauptbahnhof
Rückkehr*:	20.24 Uhr, Stuttgart Hauptbahnhof
Unterkunft:	Upstalsboom Parkhotel, 26725 Emden Star Inn Hotel Premium Bremen Columbus, 28195 Bremen
Kosten*:	615 € Einzelmitglieder 655 € Nichtmitglieder 71 € EZ-Zuschlag 40 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Azubis im DZ

In den Kosten enthalten sind die Hin- und Rückfahrt in den Fernverkehrszügen (IC) der Deutschen Bahn (oder im Reisebus, je nach Teilnehmerzahl), Omnibustransfer von Orgel zu Orgel, 4 Übernachtungen mit Halbpension, Reiseleitung, Orgelführungen, Eintrittsgelder zu den Orgelbesichtigungen sowie Begleitheft mit Bildern und Informationen zu allen besuchten Orgeln.

Mindestteilnehmer: 25 Personen; maximal 35 Personen

Anmeldeschluss: 20. 3. 2017

Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 11. 5. 2017

*Der Bahn-Fahrplan 2017 ist noch nicht veröffentlicht, deshalb stehen die Zeiten für Abfahrt und Rückkehr sowie die Kosten unter Vorbehalt. Ab November 2016 finden Sie die endgültigen Daten auf unserer Homepage und können sie in der Geschäftsstelle erfragen.



Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V.
Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart
Tel. (07 11) 237 19 34 10, Fax (07 11) 237 19 34 11
info@kirchenmusik-wuerttemberg.de
www.kirchenmusik-wuerttemberg.de